Group Integration Platform

Proposal of Award

INTERNAL INTERN

|  |  |
| --- | --- |
| Verantwortlich: | Steven Woyte, Malte Fischer K-DDE/1 |
| Status: | [Dokumentenstatus] |
| Version: | V0.1 |
| Datum: | 21.11.2022 |
| Template-Version: | 1.9 |
| IT-PEP Version: | 3.2.2 |
| Vertraulichkeit: | INTERNAL INTERN |

Eine Vervielfältigung oder Bekanntgabe an Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Volkswagen zulässig. Für Fehler oder Auslassungen sowie für dadurch eventuell entstehende Schäden wird von Volkswagen keine Haftung übernommen.

Klassifizierungssystematik für Unterlagen (KSU):

|  | Klasse | Klassenkurzname | Aufbewahrungsfrist |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 1.2 | Steuerrelevante Unterlagen | 15 Jahre ab Erstellung |
| X | 6.1 | Anfragen und Angebote | 7 Jahre ab Erstellung |

Hinweis: Wählen Sie in Abhängigkeit des Dokumenteninhaltes die KSU-Klasse in der ersten Spalte aus. Die angegebene KSU-Klasse ist für dieses Dokument verbindlich. Ausführliche Informationen finden Sie unter: <http://ksu.wob.vw.vwg/> [Linksammlung im IT-PEP](https://group-wiki.wob.vw.vwg/wikis/display/ITPEP/Linksammlung)

Versionshistorie:

| Version | Datum | Autor | Kommentar |
| --- | --- | --- | --- |
| V0.1 | 21.11.2022 | Steven Woyte | Initiale Erstellung |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Freigabe:

| Reihenfolge | Version | Datum | Name | Kommentar |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | V0.1 | tt.mm.jjjj | Max Mustermann | Exer lorem Elenibh eugait |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Hinweis: Bei Nichtnutzung diesen Punkt bitte löschen.

Verteiler:

| Name | Firma/Bereich/Abteilung |
| --- | --- |
| Marianne Musterfrau | Musterfirma |
|  |  |
|  |  |

Hinweis: Bei Nichtnutzung diesen Punkt bitte löschen.

Inhaltsverzeichnis

[1 Einleitung 7](#_Toc120274405)

[1.1 Kurzportrait der Volkswagen Aktiengesellschaft 7](#_Toc120274406)

[1.2 Definition und Zweck 7](#_Toc120274407)

[1.3 Aufbau des Dokuments 7](#_Toc120274408)

[1.4 Mitgeltende Dokumente 7](#_Toc120274409)

[1.5 Ansprechpartner 9](#_Toc120274410)

[2 Allgemeiner Anfrageprozess 10](#_Toc120274411)

[2.1 Vorgehen zur Auswahlentscheidung 10](#_Toc120274412)

[2.1.1 Anfragephase 10](#_Toc120274413)

[2.1.2 Technische Prüfungsphase 10](#_Toc120274414)

[2.1.3 Verhandlungsphase 10](#_Toc120274415)

[2.2 Richtlinien 10](#_Toc120274416)

[3 Introduction of the project 11](#_Toc120274417)

[3.1 Zielsetzung 11](#_Toc120274418)

[3.2 Projektumfeld 11](#_Toc120274419)

[3.3 Wesentliche Aufgaben / Anforderungen 11](#_Toc120274420)

[4 Leistungsumfang 13](#_Toc120274421)

[4.1 Ausschreibungsumfänge gemäß IT-PEP 13](#_Toc120274422)

[4.2 Leistungsabgrenzung und Mitwirkungspflichten des Auftragnehmers und Auftraggebers 13](#_Toc120274423)

[5 Projektphasen und -termine 15](#_Toc120274424)

[6 Rahmenbedingungen 16](#_Toc120274425)

[6.1 Vorgehensmodell 16](#_Toc120274426)

[6.2 Projektorganisation 16](#_Toc120274427)

[6.3 Zusammenarbeit im Projekt 16](#_Toc120274428)

[6.4 Vereinbarungen zur Vertragsdurchführung 16](#_Toc120274429)

[6.5 Reisekosten 17](#_Toc120274430)

[6.6 Sonstiges 17](#_Toc120274431)

[7 Angebotsformat 18](#_Toc120274432)

[7.1 Allgemeine Vorgaben 18](#_Toc120274433)

[7.2 Struktur des erwarteten Angebots 18](#_Toc120274434)

[8 Sonstiges 23](#_Toc120274435)

[9 Anhang 24](#_Toc120274436)

[9.1 Abkürzungsverzeichnis 24](#_Toc120274437)

[9.2 Glossar 24](#_Toc120274438)

**Abbildungsverzeichnis**

[Abbildung 1 - GrIP PI timelines 2023 15](#_Toc120105934)

**Tabellenverzeichnis**

[Tabelle 1 Ansprechpartner für kaufmännische Fragen 9](#_Toc120105935)

[Tabelle 2 Ansprechpartner für fachliche und technische Fragen 9](#_Toc120105936)

[Tabelle 4 IT-PEP (agil) 13](#_Toc120105937)

[Tabelle 6: Abkürzungsverzeichnis 24](#_Toc120105938)

[Tabelle 7: Glossar 24](#_Toc120105939)

# Einleitung

## Kurzportrait der Volkswagen Aktiengesellschaft

Der VOLKSWAGEN Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas.

Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen, Audi, Seat, Škoda, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Volkswagen Nutzfahrzeuge, MAN, Scania und Ducati.

Jede Marke hat ihren eigenständigen Charakter und operiert selbstständig im Markt. Dabei reicht das Angebot von verbrauchsoptimalen Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Im Bereich der Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-Up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen.

Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.

## Definition und Zweck

Diese Ausschreibungsdokumentation enthält alle Informationen, die für eine qualifizierte Ausschreibung im Rahmen eines IT-Projekts benötigt werden. Die Ausschreibungsdokumentation wird vom IT-Projekt erstellt und mit dem Volkswagen Einkauf abgestimmt. Der Einkauf verteilt die Ausschreibungsdokumentation, zusammen mit den unter „mitgeltende Dokumente“ aufgeführten Unterlagen, an potentielle Anbieter.

## Aufbau des Dokuments

**Kapitel 2** beschreibt den Anfrageprozess.

**Kapitel 3** grenzt den Umfang des Projektes, indem Zielsetzung, Projektumfeld und wesentliche Aufgaben und Anforderungen für das Projekt beschrieben werden.

**Kapitel 4** stellt den ausgeschriebenen Leistungsumfang dar.

**Kapitel 5** nennt wichtige Meilensteine und Liefertermine.

**Kapitel 6** beschreibt die bei der Erstellung des Angebots zu berücksichtigenden Rahmenbedingungen (bspw. Termine, Projektorganisation).

**Kapitel 7** beschreibt zu beachtende Strukturen und erwartete Inhalte an das zu erstellende Angebot.

## Mitgeltende Dokumente

* [**Allgemeine Einkaufsbedingungen der Volkswagen AG für Leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie (IT) und/oder der elektronischen Information und Kommunikation (TK)**](https://www.vwgroupsupply.com/one-kbp-pub/media/shared_media/documents_1/einkaufsbedingungen/volkswagen_1/it_services/allgemeine_einkaufsbedingungen_der_volkswagen_ag_fuer_leistungen_auf_dem_gebiet_der_informationstechnologie_und_der_elektronisch/VWAG_IT_AEB_OKTOBER2021_DE.pdf) Version 1.2 (Stand: 20.10.2021)
* [**Vertragsbedingung auftragsbezogener Reisekosten**](https://www.vwgroupsupply.com/one-kbp-pub/media/shared_media/documents_1/einkaufsbedingungen/volkswagen_1/zoll__und_aussenwirtschaftliche_vertraege/vertragsbedingung_auftragsbezogener_reisekosten/2017-07-01_Lieferantenreiserichtlinie_final.pdf) Version 1.1 (Stand:  01.07.2021)
* Eingruppierung von IT-Dienstleistungen
* Leistungsstufen IT-Dienstleistungen
* Definition Lieferantenlokationen
* Architekturvorgaben (S-AD)
* Preisblatt IT PEP Standard
* Preisblatt IT PEP Agil
* Architekturvorgaben (ADD)

## Ansprechpartner

Alle Fragen die sich im Rahmen der Angebotserstellung ergeben, sind an folgende Ansprechpartner zu richten.

**Kaufmännische Fragen** sind zu richten an:

| Name/Abteilung | Telefon | E-Mail |
| --- | --- | --- |
| Chiara May Hoefner/BA-X | +49-152-58870341 | chiara.may.hoefner@volkswagen.de |
|  |  |  |
|  |  |  |

Tabelle 1 Ansprechpartner für kaufmännische Fragen

**Fachliche und technische Fragen** sind an folgende Ansprechpartner zu richten:

| Name/Abteilung | Telefon | E-Mail |
| --- | --- | --- |
| Malte Fischer/ K-DDE/1 | +49-5361-9-120234 | malte.fischer@volkswagen.de |
| Jan-Henrik Grobe/K-DAI/P2 | +49-5361-9-983934 | jan-henrik.grobe1@volkswagen.de |
| Steven Woyte/K-DDE/1 | +49-160-93906053 | steven.woyte@volkswagen.de |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Tabelle 2 Ansprechpartner für fachliche und technische Fragen

# Allgemeiner Anfrageprozess

## Vorgehen zur Auswahlentscheidung

### Anfragephase

Die Ausschreibung wird via KonzernBusinessPlattform online an verschiedene Wettbewerber, mit der Aufforderung ein schriftliches Angebot abzugeben, versendet. Während der Anfragephase können Fragen an die verantwortlichen Ansprechpartner gerichtet werden. Alle Anfragen sind schriftlich per eMail zu stellen. Die Antworten sind als Ergänzung zu dieser Ausschreibung zu sehen und werden daher an alle angefragten Firmen weitergeleitet. Mündliche Anfragen werden nicht beantwortet.

### Technische Prüfungsphase

Bei der technischen Prüfung vergleicht der fachliche Ansprechpartner seine Anforderung mit den eingegangenen Angeboten. Hierbei werden alle Angebote fachlich/ technisch (nicht aber kaufmännisch) bewertet. Alle Angebote, die fachlich/ technisch „in Ordnung“ sind, werden zur Verhandlung an die Beschaffung weitergegeben.

### Verhandlungsphase

Nach Beendigung der Technischen Prüfungsphase beginnt die Verhandlungsphase mit den Anbietern. Es können mehrere Verhandlungsrunden mit den einzelnen Anbietern durchgeführt werden. Während dieser Verhandlungsphase dürfen die Anbieter keinen Kontakt (im Kontext dieser Ausschreibung!) zu den fachlichen Ansprechpartnern aufnehmen.

## Richtlinien

* Angebote, die nach dem Abgabetermin eingehen, werden nicht berücksichtigt.
* **Im Angebot ist der fachliche Teil vom kaufmännischen Teil zu trennen. Bitte reichen Sie dazu zwei separate Dokumente ein:**

**Dokument A: Angebot mit technischer Beschreibung (ohne Preisangaben)**

**Dokument B: Preisblatt zum Angebot (enthält die Preise zum Angebot)**

**Für den kaufmännischen Teil (Dokument B) verwenden Sie bitte ausschließlich die beiliegende Anlage „Preisblatt“.**

* Rückfragen, die nicht schriftlich eingereicht werden oder nicht an den benannten Ansprechpartner gerichtet sind, werden nicht beantwortet.
* Anbieter, die während der Verhandlungsphase im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung Kontakt mit den fachlichen Ansprechpartnern aufnehmen, **um Preise zu kommunizieren**, können vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen werden.

# Introduction of the project

Department K-DDE Group Data Platforms and Enablers supports in various functional departments in implementation of IT-requirements.

IT department in VW Group has an important strategic role in increasement of competiotion position of the company. In collaboration with functional departments IT requirements were identified, defined and implemented to support the company success.

Core competence of the department is creation of group wide harmonization of process automation in data provisioning in cooperation of the related functional departments. In addition K-DDE is responsible for efficient development and provisioning of necessary innovation and service-oriented IT-solutions to support these processes.

To enable the processes our department is searching for an IT-solution partner with know-how in cloud architecture/engineering.

## Zielsetzung

Goal of this tender offer is the identification of partner who will implement the customer requirement in self responsibility.

## Projektumfeld

Service Implementation is organized in agile Teams with Scrum working process. Agile Teams are aligned/organized in Release Trains according to SAFE method. All supported projects are aligned with Volkswagen IT-PEP.

## Wesentliche Aufgaben / Anforderungen

The frame contract has to include all supported areas of technical implementation from technical demand clarification, implementation, testing and approval as well as supporting in service and maintenance.

Following requirements to the supplier:

* Working in partnership (aligned strategies)
* Obligatory commitment regarding existing volumes and capacities
* Brand comprehensive availability and project competence
* Attractive and exclusive conditions for VW group and high productivity
* Knowledge of IT-product development processes
* Self responsibility in service implementation and creation of architecture concepts on base of work contract
* Project appropriate reactions on project demand
* Established quality management process
* Proactive input and intelligent concepts for continuous optimization in efficiency
* Cost transperancy on base of cost break down
* Power in innovation
* Realizing of overarching project synergies
* Fulfillment of VW group standards

# Leistungsumfang

Working scope of the partner is a service contract with agile realization including clarification, implementation, introduction and stabilization. This also includes service and support on demand for the implemented software artifacts.

All work packages can be offered separately and are detailed listed in the following.

## Ausschreibungsumfänge gemäß IT-PEP

IT-PEP (agil):

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| IT-PEP Phase (Agil) | Phase bereits umgesetzt? | Bestandteil dieser Ausschreibung | Leistungsbeschreibung | Geplante Vertragsart | |
| Vorklärung | JA | NEIN |  |  |
| Auftrags-klärung | JA | NEIN |  |  |
| Release (Lieferstufe) | NEIN | JA | See chapter 4.2. | Service contract |
| Einführung | NEIN | JA | See chapter 4.2. | Service contract |
| Stabilisierung | NEIN | JA | See chapter 4.2. | Service contract |

Tabelle 4 IT-PEP (agil)

## Leistungsabgrenzung und Mitwirkungspflichten des Auftragnehmers und Auftraggebers

Scope cloud architect/(operation)engineer:

* Consult, support and implement secured architecture in public cloud like AWS, MS Azure, Google Cloud, SAP Cloud platform (cloud architect)
* Support in clarifying business demand to create architecture and infrastructure solutions/concepts
* Design and implement infrastructure components solutions in public cloud (cloud engineer/developer) e.g. Kubernetes, Docker, Ansible, Terraform
* Build and operate a solution for continuous integration/continuous deployment (CI/CD) like Concourse/Jenkins
* Design and build high available and easy to manage microservice runtime environment
* Establish and manage secure network connection between public cloud and on premise infrastructure
* Integration of cloud engineers/developers and architects in agile Teams (Scrum/SAFE) that work in DevOps mode
* Design and implement monitoring and logging solutions for cloud services (e.g. Grafana, CloudWatch, Kibana)
* Design and implement governance solutions for cloud projects e.g. secrets and access management for cloud projects e.g. ACM, WAF
* Support in managing IT Security Assessments for cloud infrastructure and processing/implementing of necessary changes
* Support in infrastructure service transition to project operating team
* Support in infrastructure service operations i.e. Information Technology Infrastructure Library (ITIL) (cloud operation engineer) incl. Incident and Request Management
* Support and consulting in optimizing cloud costs regarding usage of cloud ressources/components
* Support in managing load and performance tests and their analyzes including implementing of optimizations/refactoring

# Projektphasen und -termine

Agile GrIP teams creates their deliverables in product increments (PI`s) with duration of 12 to 14 weeks. Scope of agile realization is scheduled in sprints of 2 weeks within the PI and planned in PI planning before every iteration is starting.

Planned schedule for 2023:

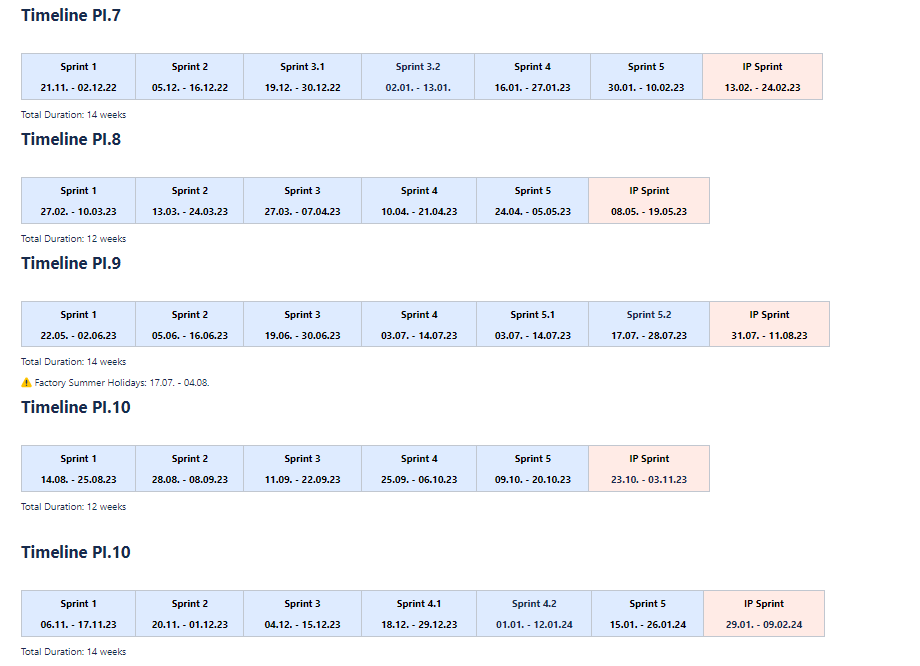


Abbildung 1 - GrIP PI timelines 2023

# Rahmenbedingungen

## Vorgehensmodell

IT-Projekte werden bei Volkswagen nach dem Vorgehensmodell „IT-PEP“ abgewickelt. Der IT-PEP standardisiert u.a. die Phasen eines Projekts und die Struktur der Dokumente, die bei der Entwicklung eines Informationssystems erwartet werden. Details zum IT-PEP entnehmen Sie bitte den beigelegten Unterlagen.

## Projektorganisation

**Die Beauftragung von Dritten/ Subunternehmern bedarf vor Arbeitsaufnahme der schriftlichen Zustimmung der Volkswagen AG. Eine geplante Unterbeauftragung (auch in Teilen) ist im Angebot explizit auszuweisen.**

Volkswagen stellt für das Projekt Mitarbeiter aus Fachbereich und IT-Bereich für Abstimmungen im vereinbarten Umfang zur Verfügung. VW-intern wird das Projekt von einem IT-Projektleiter geführt.

**Ort der primären Leistungserbringung ist offsite (außerhalb von VW-Räumlichkeiten).**

Die Projektplanung und Statusrückmeldung erfolgt, wenn nicht anders vorgegeben, wöchentlich nach den Projektvorgaben.

Der Auftragnehmer hat im Falle von Konflikten jederzeit das Recht über die Projektleitung eine Eskalation in den Projektgremien durchzuführen.

## Zusammenarbeit im Projekt

Der Auftragnehmer benennt einen verantwortlichen Projektleiter, der die erforderlichen Arbeitsumfänge für die Volkswagen AG koordiniert.

Der vom Auftragnehmer benannte Projektleiter ist:

* für die operative Arbeit alleiniger Ansprechpartner für die Volkswagen AG.
* verantwortlich für alle Mitarbeiter des Auftragnehmers, die im Projekt eingesetzt sind.
* gegenüber allen vom Auftragnehmer eingesetzten Mitarbeitern weisungsbefugt und wickelt die finanziellen Angelegenheiten für alle vom Auftragnehmer eingesetzten Mit-arbeiter zentral ab (dazu zählen Bereitstellung von Leistungsnachweisen, Urlaubsmeldungen, Rechnungsstellung etc.).

## Vereinbarungen zur Vertragsdurchführung

* Der Auftragnehmer erbringt die im Einzelnen beschriebenen Leistungen eigenverantwortlich.
* Änderungen des Leistungsumfangs werden zwischen den Vertragsparteien durch schriftliche Vereinbarungen dokumentiert.
* Die Leistungen werden nach den technischen und organisatorischen Vorgaben des Auftraggebers unter Aufsicht und alleiniger Weisungsbefugnis der vom Auftragnehmer benannten verantwortlichen Mitarbeiter als selbstständige und eigenverantwortliche Leistung des Auftragnehmers erbracht.
* Für alle auszutauschenden Informationen werden vor Ort von beiden Parteien Ansprechpartner benannt.
* Die Entscheidung über die Auswahl seines Personals trifft allein der Auftragnehmer.
* Zwischen den Ansprechpartnern der Vertragspartner finden in regelmäßigen Abstand Abstimmungsgespräche zum Inhalt und der Durchführung der Leistungserbringung statt.
* Fragen der Vertragsdurchführung und der Leistungserbringung sind ausschließlich durch die jeweiligen Ansprechpartner bzw. die Vertragspartner zu klären.
* Der Auftragnehmer stellt bei jedem Austausch von Personal und bei Einarbeitung von neuen Mitarbeitern sicher, dass diese die vertragsgemäße Leistung in der vereinbarten Leistungsqualität erbringen.

## Reisekosten

Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten) für Tätigkeiten am Ort der primären Leistungserbringung und in Wolfsburg werden nicht erstattet.

**Für von Volkswagen veranlasste Dienstreisen gelten die Bestimmungen der Anlage „Vertragsbedingung auftragsbezogener Reisekosten“ (Stand: 01.07.2021)**

## Sonstiges

Für die Ausschreibung gelten die unter Kapitel 1.4 genannten Dokumente.

Wir erwarten, dass Angebote mindestens 12 Wochen nach Eingang gültig sind (Angebotsbindefrist).

# Angebotsformat

## Allgemeine Vorgaben

Zur schnelleren Bearbeitung der Angebote sind bei der Erstellung des Angebots folgende allgemeine Richtlinien zu beachten:

* Das Angebot soll prägnant, verständlich und überschaubar formuliert sein. Doppelungen und überflüssige Bilder sind zu vermeiden.
* Der Seitenumfang sollte dem Vorhaben angepasst sein.
* Es ist auf eine ausgewogene Ausarbeitung der angeforderten Leistungen zu achten.
* Die formale Ausgestaltung des Angebots spielt neben dem Inhalt eine zentrale Rolle bei der Bewertung des Angebots.
* Der Anbieter ist aufgefordert, zusätzlich zum ausgeschriebenen Leistungsumfang auch alternative Vorschläge/Konzepte (z.B. Delivery-Modell, Leistungsschnitt etc.) zu unterbreiten.

## Struktur des erwarteten Angebots

| Kapitel | Erwarteter Inhalt |
| --- | --- |
| 1. Management Summary | Bitte geben Sie einen Überblick über das Angebot (Leistungsumfang, Preis, Vertragsgestaltung, …). |
| 1. Vorstellung des Anbieters |  |
| 2.1 Unternehmens-daten | Bitte nehmen Sie Stellung zu den folgenden Fragen:   * Wo ist Ihr Firmensitz? * Welche Rechtsform und Eigentümer hat die Firma? * Gibt es Unternehmen im Konzern, die ebenfalls im Automobilbau tätig sind? * Wie viele Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen (weltweit, in Europa, in Deutschland)? * Wie viele Standorte gibt es (weltweit, in Europa, in Deutschland)? * Gibt es eine Vertretung im Raum Wolfsburg? Wie viele Mitarbeiter sind dort beschäftigt? Welche Bereiche sind dort vertreten? * Wie hoch ist der Umsatz im letzten Geschäftsjahr (weltweit, in Deutschland, mit Kunden aus der Automobil-Branche) und wie hat er sich entwickelt? |
| 2.2 Produktspektrum und Dienstleistungen | Bitte nehmen Sie Stellung zu folgenden Fragen:   * Welche Produkte/Dienstleistungen bieten Sie im weiteren Umfeld des von der Ausschreibung betrachteten Themenbereichs an? Bitte gehen Sie dabei auch kurz auf die Historie der Produkte ein. * Wie verbreitet sind diese Produkte (Anzahl produktiv laufender Installationen und Benutzer weltweit, in Deutschland)? * Welche Weiterentwicklungen sind für die Produkte geplant? * Wie ist die Release-Strategie dieser Produkte? * In welchen Abständen bieten Sie Bug-Fixes für diese Produkte an? * Welche Dienstleistungen bieten Sie im Rahmen einer Systemimplementierung an? |
| 2.3 Branchenkenntnisse und Referenzen | Bitte nehmen Sie Stellung zu den folgenden Fragen:   * In welchem Umfang besitzen Sie Automotive-Know-How? * Welche Erfahrungen besitzen Sie im Themenbereich des hier betrachteten Projektes? Welche Referenzen besitzen Sie? * Arbeitet Ihr Unternehmen derzeit in vergleichbaren Projekten bei anderen OEMs? Falls ja, bei welchen?   Bitte nennen Sie uns zu den Referenzen jeweils einen Ansprechpartner für eine eventuelle Kontaktaufnahme. |
| 3. Leistungsumfang |  |
| 3.1 Überblick | Bitte geben Sie einen Überblick über die angebotene Lösung. |
| 3.2 Einzelleistungen | Bitte stellen Sie die angebotenen Leistungen im Detail dar.  Bitte schlüsseln Sie die Gesamtleistung gemäß der im Preisblatt hinterlegten Struktur in einzelne Positionen auf. Bitte **beschreiben Sie Ihre Leistung pro Position** und **nennen den erwarteten Aufwand (in Projektstunden).** Dabei sind die folgenden Punkte zu beachten:   * **Der erwartete Aufwand ist auch bei Festpreisprojekten anzugeben.** * Die Erstellung der für die jeweilige Projektphase relevanten IT-PEP-Dokumente muss im angegebenen Aufwand berücksichtigt sein.   Der ggf. erforderliche Implementierungsumfang ist so zu beschreiben, dass nachvollziehbar ist, welche Änderungen oder Erweiterungen bei Einsatz eines Standardprodukts durchgeführt werden und welche Funktionalität individuell entwickelt wird.  Bitte geben Sie in einem sinnvollen Detaillierungsgrad an, ob und inwieweit die geforderte Funktionalität auch durch den Produktstandard umgesetzt werden kann und verwenden Sie dabei die folgenden Kategorien:   1. Die geforderte Funktionalität ist in der ausgelieferten Standardfunktionalität der angebotenen Lösung vorhanden oder wird in diesem durch Konfiguration / Customizing hergestellt. 2. Die geforderte Funktionalität ist im ausgelieferten Standard zwar nicht vorhanden, wird aber durch eine Release- und Bug-fix-sichere Erweiterung hergestellt. 3. Die geforderte Funktionalität ist im ausgelieferten Standard zwar nicht vorhanden, wird aber durch eine Erweiterung hergestellt werden. Für diese Erweiterung kann die Stabilität bzgl. zukünftigen Releases und Bug-Fixes des Standardprodukts nicht gewährleistet werden. 4. Die geforderte Funktionalität ist im ausgelieferten Standard nicht vorhanden. Eine Erweiterung/Ergänzung um die geforderte Funktionalität wird nicht angeboten.   Bitte nehmen Sie in Bezug auf Support- und Service-Dienstleistungen Stellung zu den folgenden Fragen:   * Welche Dienstleistungen bieten Sie uns nach der Einführung des Produktes an? * Welche Dienstleistungen bieten Sie vor Ort in *Musterstadt* an? * Welchen Support bieten Sie in welcher Qualität (Verfügbarkeitszeiten, Reaktionszeiten) an?   Welche Betriebs-, Wartungs- und Erweiterungsarbeiten kann Volkswagen unter welchen Voraussetzungen selbst übernehmen? |
| 4. Projektabwicklung |  |
| 4.1 Projektplanung und Projektsteuerung | Bitte stellen Sie die Vorgehensweise im Projekt dar.   * In welchen Schritten wird vorgegangen? * Welche (Teil-)Ergebnisse werden in diesen Schritten erarbeitet? Bitte machen Sie Vorschläge für frühzeitige Abnahme-Meilensteine. * Welche Termine können unter welchen Bedingungen (Starttermin, ...) gehalten werden? * Bitte stellen Sie in Ihren Terminplänen aus Ihrer Sicht ideale Termine für Abnahmen (s.u.) dar.   Regelmäßige Projektsteuerungsmeetings werden vereinbart (Status, Fortschritt, Planung, Change-Request-Themen, Offene Punkte, etc.) und werden als Bestandteil des angebotenen Umfangs erwartet. |
| 4.2 Projekt-organisation | Bitte definieren Sie den Aufbau Ihres Projektteams mit Angabe von Rollen und deren Einsatzanteil im Projekt. Bitte nennen Sie den Dienstsitz und das Profil ihrer zum Einsatz kommenden Projektmitarbeiter.  Bitte nennen Sie die Eskalationswege und einen zentralen Ansprechpartner Ihres Hauses, der als Teil Ihres Projektteams bei Volkswagen vor Ort ist. |
| 4.3 Mitwirkungspflicht des Auftraggebers | Welche Umfänge sollen von Volkswagen erbracht werden? In welchem Umfang und in welcher Rolle benötigen Sie die Mitwirkung von Volkswagen-Mitarbeitern? Welche Beistellungen erwarten Sie von Volkswagen? |
| 4.4 Vorgehensmodell | IT-Projekte werden bei Volkswagen nach dem „IT-PEP“ durchgeführt.  Bitte stellen Sie dar, wie sich Ihr Vorgehen in den IT-PEP einpasst. |
| 4.5 Risiko-management | Nach welchem Verfahren werden Risiken im Projekt behandelt?  Welche konkreten Risiken sehen Sie im Projekt und welche Maßnahmen zur Absicherung schlagen Sie vor? |
| 4.6 Qualitäts-management | Ist Ihr Unternehmen zertifiziert? Wenn ja, mit welchen Zertifikaten?  Bitte stellen Sie Ihre internen Qualitätssicherungsprozesse und die für das Projekt vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen kurz dar und erläutern Sie, wie sich Ihr Vorgehen in den IT-PEP einpasst. |
| 4.7 Konfigurationsmanagement | Bitte stellen Sie das Verfahren dar, nach dem Sie sicherstellen, dass einzelne Projektergebnisse, deren Versionen und Konfigurationen identifiziert und verwaltet werden können. |
| 4.8 Change Management | Nach welchem Verfahren kann der angebotene Leistungsumfang im Rahmen des Projekts verändert werden? |
| 4.9 Abnahme-verfahren | Bitte stellen Sie Ihr Abnahmeverfahren dar. Aus unserer Sicht sollte das Abnahmeverfahren die folgenden Stufen beinhalten:   * Systemabnahme: Die Systemabnahme ist zwingende Voraussetzung für den Abschluss der Phase „Realisierung“ und ist Voraussetzung für den GoLive. Die Systemabnahme beinhaltet die folgenden Schritte: * Interne Abnahme beim Dienstleister. Die Testergebnisse, die dieser Abnahme zu Grunde liegen, sollen für Volkswagen einsehbar sein. * Abnahme durch Volkswagen. Die interne Abnahme des Dienstleisters ist Voraussetzung für die Abnahme durch Volkswagen. * Gesamtabnahme: Die Gesamtabnahme ist zwingende Voraussetzung für den Abschluss der IT-PEP-Phase „Einführung“. Die einzelnen Abnahmeschritte werden gemeinsam mit Volkswagen (im Rahmen der Projektplanung) festgelegt. |
| 4.10 Sonstiges | Bitte nehmen Sie Stellung zu den folgenden Fragen:   * Haben Sie vor, weitere Partner oder Unterauftragnehmer in die Aufgabe einzubeziehen? Wenn ja, wofür? Bitte beachten Sie, dass Unterauftragnehmer nur dann beauftragt werden dürfen, wenn eine schriftliche Zustimmung durch Volkswagen vorliegt. |
| 5. Preise | Bitte nennen Sie die Preise, nach denen die weiter oben beschriebenen Leistungen verrechnet werden, und ermitteln den Gesamtpreis.  **Preise sind ausschließlich in der vorgegeben Leistungsstruktur oder ggf. im mitgesendeten Preisblatt und nicht direkt im Angebot anzugeben.**  Lizenzen (falls relevant):   * Bitte stellen Sie das ggf. Lizenzmodell dar und nennen die aktuellen Preise (einmalige und periodische Kosten). * Wie werden die Wartungs- und Supportleistungen verrechnet? * Entstehen weitere Kosten für Bug-Fixes/Support-Packages und neue Releases?   Dienstleistungen: Bitte nehmen Sie Stellung zu den folgenden Fragen:   * Welche Stundensätze verrechnen Sie für welche Tätigkeiten?   Gewerke   * Bitte geben Sie die Preise für (Teil-)Gewerke unter Bezug auf die im Leistungsumfang beschriebenen (Einzel)-Leistungen an.   Bei Festpreisumfängen:  Bitte unterbreiten Sie uns einen Zahlungsplan für die Festpreisumfänge, der sich an die oben (Projektplanung) erwähnten Abnahmezeitpunkten ausrichtet. (Teil-)Zahlungen sind nur nach vorheriger (Teil)-Abnahme möglich. |
| 6. Bindefrist | Bitte nennen Sie hier die Bindefrist und sonstige Zusätze, die die Gültigkeit des Angebots ggf. beschränken. |

# Sonstiges

Hier können Sie Punkte aufführen, die in keines der Kapitel passen.

Das Kapitel „Sonstiges“ kann gelöscht werden, wenn es nicht benötigt wird.

# Anhang

## Abkürzungsverzeichnis

| Abkürzung | Definition |
| --- | --- |
| GrIP | Group Integration Platform |
| PI | Product Increment |
|  |  |

Tabelle 6: Abkürzungsverzeichnis

## Glossar

| Begriff | Definition | Verantwortlicher/ Quelle |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Tabelle 7: Glossar

Template-Versionshistorie

| Version | Datum | Autor | Kommentar |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.0 | 26.03.2014 | Robert Hartwig | GITP/2 |
| 1.1 | 01.04.2014 | Marcus Kloss | CRP |
| 1.2 | 04.06.2014 | Marcus Kloss | CRP |
| 1.3 | 22.07.2014 | Robert Hartwig | GITP/2 |
| 1.4 | 09.12.2014 | Jörg Schmidt | K-SIG/3 |
| 1.5 | 27.11.2015 | Marcus Kloss | CRP |
| 1.6 | 24.03.2016 | IT-PEP Kernteam | Einbindung Vertraulichkeit und KSU |
| 1.7 | 04.11.2016 | IT-PEP Kernteam | Ergänzung Kapitel 1.5; Redaktionelle Anpassung zu IT-PEP v2.1.4 und v2.2 |
| 1.8 | 26.11.2021 | IT-PEP Kernteam | Anpassung Mitgeltende Dokumente |
| 1.9 | 13.04.2022 | IT-PEP Kernteam | Anpassung Mitgeltende Dokumente |